



Niedersachsen

KIEFERORTHO- PÄDISCHE REIHE

EINE ZUSAMMENARBEIT VON BDK UND ZAHNÄRZTEKAMMER

Mit einem beeindruckenden Vortrag begann im November 2024 die kieferorthopädische Reihe der Zahnärztekammer Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem BDK.

Herr Prof. Philipp Meyer-Marcotti eröffnete die Reihe mit dem Thema: Fehler/Fehler/Fehler - Misserfolge - was lernen wir daraus? Dieses Thema birgt immer die Gefahr, dass Kolleginnen und Kollegen schon während des Vortrages der Meinung sind, das wäre uns nicht passiert. Aber durch die Vielzahl der gezeigten Fälle, sowohl aus Behandlungsübernahmen, Langzeitreaktionen als auch aus eigenen Fällen, war dies in diesem Vortrag nicht der Fall. Zwischenfragen waren erlaubt, sogar gewünscht und so entspann sich eine für alle gewinn-

bringende Diskussion. Unser Fach ist nicht nur eingleisig und es gibt auch nicht immer nur eine Lösung. Und jeder, der länger im Beruf ist, wird immer demütiger bei der Nachbefundung seiner eigenen Fälle. So ist es von besonderer Wertschätzung, wenn auch Misserfolge, eventuelle Fehleinschätzungen und/oder Reaktionen gezeigt und diskutiert werden. Dieser Vortrag hat allen Beteiligten demonstriert, dass manchmal sogenannte einfache Fälle sehr schwierig werden können, und auf der anderen Seite kennen wir alle schwierige Fälle, die erstaunlich gut gelöst werden können. So gab dieser Vortrag allen Beteiligten Mut, die eigene Behandlung kritisch zu betrachten und für die weitere Arbeit für unsere Patientinnen und Patienten daraus zu lernen.



Die kieferorthopädische Fortbildungsreihe wurde im Januar 2025 mit einem sehr praxisbezogenen Thema fortgesetzt. Herr Prof. Andreas Jäger gab einen historischen Überblick über die Bedeutung der Normwerte der Positionierung der unteren Front. In zahlreichen anschaulichen Darstellungen wurden die Entwicklung und vor allem die Veränderung in der Bewertung von Normwerten dargestellt. Mit vielen klinisch relevanten Fällen zeigte er die Entwicklung zur Beurteilung unter heutigen Gesichtspunkten auf. In der anschließenden Diskussion wurde noch einmal deutlich, wie wichtig dieses Thema für den klinischen Alltag ist. Trotz der schlechten Wetterbedingungen an diesem Tag war die Veranstaltung gut besucht. Sowohl zahlreiche junge Kolleginnen als auch ältere Kolleginnen und Kollegen waren anwesend. Dies zeigt deutlich, dass unser Fach lebenslang begeistert. ■

